

Presseinformation

6. März 2026

Land Niederösterreich fördert das Jahresprogramm des Kunstmuseums Waldviertel

LH Mikl-Leitner: Verbindung von Kunst, kultureller Bildung und Inklusion durch neuen Träger igz

Das Land Niederösterreich unterstützt auch 2026 das Jahresprogramm des Kunstmuseums Waldviertel in Schrems, das dieses Jahr ganz im Zeichen von Wolfgang Amadeus Mozart anlässlich seines 270-jährigen Geburtsjubiläums steht. Die zentrale Ausstellung „Mozart in Schrems“, der laut einer Novelle von Eduard Mörike 1787 auf einer Reise in Schrems Station gemacht hat, findet von 21. März 2026 bis 10. Jänner 2027 statt. Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche Workshops, Führungen, pädagogische Angebote, Vorträge und Veranstaltungen für Besucherinnen und Besucher aller Generationen.

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat die Niederösterreichische Landesregierung zur Förderung des Jahresprogramms einen einjährigen Fördervertrag mit der igz – Inklusion, Gesundheit und Zukunft gemeinnützige GmbH in der Höhe von 145.000 Euro beschlossen. Die IGZ mit Sitz in Schrems hat seit Anfang 2026 den Betrieb des Kunstmuseums Waldviertel übernommen und führt damit auch die bisherigen Aktivitäten des Vereins „Museum für Kreativität und Fantasie“ weiter.

„Mit der Unterstützung des Landes sichern wir mit dem Kunstmuseum Waldviertel nicht nur ein wichtiges Ausstellungshaus im Waldviertel, sondern stärken zugleich ein Projekt, das Kunst, kulturelle Bildung und Inklusion miteinander verbindet. Gerade in den Regionen zeigt sich, wie Kultur gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern und neue Perspektiven eröffnen kann“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Das Kunstmuseum Waldviertel versteht sich als Ort der Begegnung zwischen Kunst, Natur und Gesellschaft und legt einen besonderen Schwerpunkt auf interaktive Kunstvermittlung und Persönlichkeitsentwicklung für Kinder und Jugendliche. Mit dem Museumsbetrieb, dem Skulpturenpark und einem vielfältigen Vermittlungsprogramm hat sich das Haus zu einem wichtigen kulturellen Zentrum im Waldviertel entwickelt. Durch die neue Trägerschaft der igz wird diese Arbeit

Presseinformation

nun um eine starke soziale Dimension erweitert, die Kunstvermittlung und Inklusion miteinander verbindet.